

WIDERSPRUCHSMUSTER, WENN DIE RECHTSBEHELFSBELEHRUNG DES ABLEHNENDEN BESCHEIDS EINE WIDERSPRUCHSMÖGLICHKEIT ERÖFFNET

An
[Name und Adresse
der Behörde, die in der
Rechtsbehelfsbelehrung
genannt ist.]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich

Widerspruch

gegen Ihren Bescheid vom [Datum des Bescheids] mit dem Aktenzeichen
[Aktenzeichen des Bescheids].

Mein beantragter Vaterschaftsurlaub / Partnerschaftsurlaub wurde durch Sie abgelehnt. Stattdessen habe ich für den fraglichen Zeitraum Erholungsurlaub / Freizeitausgleich genommen. Ich beantrage die Genehmigung des Vaterschaftsurlaubs / Partnerschaftsurlaubs und im Wege der Folgenbeseitigung die Gutschrift des ersatzweise genommenen Erholungsurlaubs / Freizeitausgleichs.

Angesichts des Umstandes, dass es in einem vergleichbaren Fall bereits eine stattgebende Entscheidung des Verwaltungsgerichts Köln vom 11.09.2025 (Az. 15 K 1556/24, juris) gibt und das Verwaltungsgericht Köln die Berufung zugelassen hat, sodass diese Entscheidung nicht rechtskräftig geworden sein dürfte und eine Entscheidung des OVG Nordrhein-Westfalen zu erwarten ist, rege ich an, das Widerspruchsverfahren bis zur Entscheidung des OVG Nordrhein-Westfalen ruhend zu stellen.

Im Falle Ihres Einverständnisses mit einem Ruhen des Verfahrens bitte ich zu erklären, dass Sie im Falle einer höchstrichterlichen Klärung oder gesetzlichen Regelung ersatzweise genommen Erholungsurlaub / Freizeitausgleich zurückgewähren und insbesondere nicht die Einrede der Verjährung bezüglich zum heutigen Tage noch nicht verjährten Ansprüche erheben werden.

[Unterschrift und Datum]